

RELIGIONSPÄDAGOGIK

SEKUNDARSTUFE II

DIE BEZIRKS-TEAMS IM BEREICH DER SEKUNDARSTUFEN I UND II

Bezirk Borken/Ahaus

Stephanie Müller, Fon 02561 93730

Bezirk Borken/Bocholt

Burkhard Labusch, Fon 02871 27150

Heike Pauels, Fon 02871 38889

Bezirk Coesfeld

Armin Hierl, Fon 02389 4022890

Beate Sauert, Fon 02381 9877050

Bezirk Münster

Astrid Anneken, Fon 02382 547050

Esther Krause, Fon 02501 44510

Nikola Prkačín, Fon 0251 38450400

Bezirk Niederrhein

Anja Engelhardt, Fon 02821 72950

Anne Janßen, Fon 02821 9977690

Dagmar Lois, Fon 02831 8494

Gerhard Schalück, Fon 02823 961121

Ansgar Schönberner, Fon 02801 71360

Bezirk Recklinghausen

Dieter Engel, Fon 02361 98940

Sigrid Janssen, Fon 02368 4300

Saskia Volke, Fon 02381 9877050

Martin Willebrand, Fon 02361 904470

Bezirk Steinfurt

Daniel Feiting, Fon 05973 3136

Stefan Unewisse, Fon 02574 93720

Bezirk Warendorf

Hendrik Höing, Fon 02521 7037

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN IM ÜBERBLICK

Überregional

Die Gestaltungsaufgabe im Abitur
Implementation einer neuen
Überprüfungsform
Seite 75

Donnerstag, 18. März 2021

„Ist doch sowieso alles das Gleiche ...“
Ökumenische Fragen und Themen im Reli-
gionsunterricht
Seite 76

Facharbeitswettbewerb Religion 2021
Generation Weltrettung?
Seite 77

Mittwoch, 23. Juni 2021
Das Ende der Welt als Anfang der Tat
Wie Prophetie Zukunftsängsten der Men-
schen begegnet
Lehrerfortbildung im Rahmen des Fach-
arbeitswettbewerbs Religion 2021
Seite 78

Bezirk Borken/Ahaus

Montag, 3. Mai 2021
Ein Gott von gestern?
Die Gottesfrage heute im Religionsunterricht
wachhalten
Seite 79

Bezirk Borken/Bocholt

Mittwoch, 2. Juni 2021
Biblische Texte erleben
Bibliodrama als Prozess
Seite 80

Bezirk Münster

Donnerstag, 6. Mai 2021
Von „Löchern“ und „Archen“
Ansätze für „Bildung für nachhaltige Entwick-
lung“ im Religionsunterricht
Seite 81

Bezirk Recklinghausen

Donnerstag, 17. Juni 2021
Alter Wein in neuen Schläuchen
Verschwörungserzählungen – Ein Thema für
den Unterricht?
Seite 82

Bezirk Warendorf

Dienstag, 27. April 2021
Digitale Welten, Ethik und Religionsunterricht
Anregungen für den Unterricht in der Sekun-
darstufe II
Seite 83

Überregional **DIE GESTALTUNGSAUFGABE IM ABITUR**

Implementation einer neuen Überprüfungsform

Die Kernlehrpläne sehen die Möglichkeit vor, als schriftliche Überprüfungsform im Rahmen der Abiturprüfung auch auf die so genannte „Gestaltungsaufgabe“ zurückzugreifen. Nach den bisher gültigen Informationen soll diese Form frühestens im Abiturdurchgang 2022 tatsächlich auch zum Zuge kommen.

Vor diesem Hintergrund werden ab Februar 2021 Implementationsveranstaltungen stattfinden, die die Form der „Gestaltungsaufgabe“ einführen sollen. Diese Veranstaltungen werden digital in Kooperation der Bezirksregierungen, des Instituts für Lehrerfortbildung in Essen und den einzelnen (Erz-)Bistümern ausgerichtet; die für den Bereich des Bistums Münster bisher vorgesehenen Termine können Sie dem Infokasten auf dieser Seite entnehmen.

Eingeladen wird jeweils eine Kollegin bzw. ein Kollege jeder Schule. Die Einladungen werden durch die Fachdezenten über den schulischen Dienstweg ausgesprochen. Konkrete Informationen zu Ablauf der Veranstaltung und digitalem Zugangsweg werden ebenfalls über die zuständigen Dezernate zur Verfügung gestellt.

Referentinnen, Referenten

N. N., Fachberaterinnen und Fachberater

Leitung

LRSD Peter Grus
Bezirksregierung Münster

Dr. Rita Müller-Fieberg
Institut für Lehrerfortbildung, Essen

TERMIN REGIERUNGS- BEZIRK MÜNSTER

Montag, 15. März 2021,
14 bis 18 Uhr

Ort

Online

TERMIN REGIERUNGS- BEZIRK DÜSSELDORF

Montag, 7. Juni 2021,
14 bis 18 Uhr

Ort

Online

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat Münster

LRSD Stefan Sieprath
Bezirksregierung Düsseldorf

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Institut für Lehrerfortbildung, Essen, sowie mit der Bezirksregierung Münster bzw. der Bezirksregierung Düsseldorf statt.



Überregional

„IST DOCH SOWIESO ALLES DAS GLEICHE ...“

Ökumenische Fragen und Themen im Religionsunterricht

Kursnummer RPÜ 11
.....

Fragen der Ökumene scheinen im Religionsunterricht aktuell eine eher untergeordnete Rolle zu spielen. Gleichwohl gehören sie zu den aktuellen Themenstellungen: Durch die Möglichkeit zum konfessionell-kooperativen Religionsunterricht werden manche Kollegien vor die Frage der eigenen Konfessionalität und eines „ökumenischen“ Umgangs mit dieser gestellt. Die Diskussion um die Frage der Eucharistie für konfessionsverbindende Ehepartner scheint geregelt; auf der anderen Seite scheint im katholischen Bereich die Frage nach der Möglichkeit des Feierns eines gemeinsamen Mahls zu eskalieren. Und 2021 steht der nächste Ökumenische Kirchentag an ... Grund, um zu fragen: Wie steht es aktuell um die Ökumene? Welche Themen sind drängend, welche Diskussionen werden geführt und welche Wege deuten sich an? Und natürlich die Frage: Was können wir im Religionsunterricht mit diesem Thema anfangen? Wie kann eine Beheimatung in der eigenen Konfession, wie sie vom Religionsunterricht noch immer gefordert wird, angesichts schwindender Kenntnisse über die Kirchen erfolgen? Wie kann angesichts der gegenwärtigen Krisen authentisches Reden über die katholische Kirche gelingen? Was bedeutet ökumenische Offenheit unter diesen Bedingungen? Die Referentin dieser Fortbildung, Dr. Maria Wernsmann, wird eine 30- bis 45-minütige Einführung geben. Daran schließt sich eine 30- bis 45-minütige offene Diskussion an, in der die Frage nach den Konsequenzen für die Lehrkraft und für den Religionsunterricht bedacht werden soll.

TERMINDonnerstag, 18. März 2021,
16 bis 17.45 Uhr**Ort**

Online-Fortbildung

ReferentinDr. Maria Wernsmann
Westfälische Wilhelms-
Universität, Münster**Leitung**

Dr. Heiko Overmeyer

Anmeldung

bis zum 11. März 2021

[>>Jetzt online anmelden](#)**Kontakt**

Bettina Kluck

Fon 0251 495-417

kluck@bistum-muenster.de*Diese Fortbildung findet online statt!*

Überregional

FACHARBEITSWETTBEWERB RELIGION 2021

Generation Weltrettung?

Facharbeiten und Projektarbeiten zählen nach wie vor zu den festen Bestandteilen der Qualifikationsphase für das Abitur. Regelmäßig wird auch eine Reihe von Arbeiten mit Bezug zu den Inhalten der Fächer Evangelische und Katholische Religionslehre angefertigt. Herausragende Arbeiten sollen im Rahmen dieses Wettbewerbs besonders gewürdigt werden.

Der Wettbewerb wird gemeinsam von der Evangelisch-Theologischen und der Katholisch-Theologischen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster, der katholisch-sozialen Akademie Franz Hitze Haus in Münster, der Evangelischen Kirche von Westfalen und dem Bischöflichen Generalvikariat Münster in Zusammenarbeit mit der Bezirksregierung Münster veranstaltet.

Bis zu 30 Verfasserinnen und Verfasser von besonders gelungenen Facharbeiten und Projektarbeiten werden zu einer Schülerakademie eingeladen. Die Akademie bietet anhand eines aktuellen theologischen und gesellschaftsrelevanten Themas Einblicke in Formen und Inhalte theologischen Arbeitens und Austausch mit Mitschülerinnen und Mitschülern wie auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. In diesem Jahr beschäftigt sich die Akademie unter dem Titel „Generation Weltrettung“ mit der Frage, welche Auswirkungen Zukunftsängste und der Umgang mit ihnen auf die Gesellschaft, die Demokratie und das eigene Leben haben.

Im Rahmen der Schülerakademie wird eine Jury die besten Facharbeiten prämiieren. Begleitend findet eine Fortbildungsveranstaltung für Lehrerinnen und Lehrer statt.

TERMIN

Montag, 21. Juni 2021 bis

Mittwoch, 23. Juni 2021

Ort

Franz Hitze Haus

Kardinal-von-Galen-Ring 50

48149 Münster

Leitung

Pfarrer Dr. Jens Dechow

Schulreferat des Evangelischen

Kirchenkreises Münster

Lisa-Marie Mansfeld

Katholisch-Theologische Fakultät,

Westfälische Wilhelms-

Universität, Münster

Dr. Frank Meier-Hamidi

Franz Hitze Haus, Münster

Dr. Heiko Overmeyer

Bischöfliches Generalvikariat

Münster

Hinweis

Es ergehen gesonderte Ein-

ladungen. Diese Veranstaltung

findet in Kooperation mit der

Katholisch-Theologischen

Fakultät sowie der Evangelisch-

Theologischen Fakultät der West-

fälischen Wilhelms-Universität

Münster, der katholisch-sozialen

Akademie Franz Hitze Haus, der

Evangelischen Kirche von West-

falen sowie der Bezirksregierung

Münster statt.

Lehrerfortbildung im Rahmen des Facharbeitswettbewerbs Religion 2021

DAS ENDE DER WELT ALS ANFANG DER TAT

Wie Prophetie Zukunftsängsten der Menschen begegnet

Kursnummer RPÜ 8
.....

Zukunftsängste und Katastrophenszenarios prägen die aktuelle Weltwahrnehmung. Dies wird an der Fridays for Future-Bewegung deutlich, aber auch an einem immer sichtbarer werdenden Kampf um Gerechtigkeit.

Die Bibel prägt mit der Prophetie einen eigenen Bereich aus, in dem das Handeln in der Gegenwart zusammengebracht wird mit Unheilserwartungen, aber auch Zukunftshoffnungen und -verheißungen – aller Verzweiflung zum Trotz.

Der Ansatz dieser Fortbildung liegt darin, den biblischen Ansatz der Prophetie und des prophetischen Daseins zusammen mit heutigen Zukunftserwartungen und dem heutigen (gesellschaftlichen und individuellen) Umgang mit diesen zu denken.

Vorgestellt wird eine konkrete Unterrichtsreihe zum Thema Zukunftsängste und Prophetie, die auch den Kontext der Fridays for Future-Bewegung aufnimmt.

Daran anschließend wird das Feld geöffnet mit einem Blick auf konkrete Beispiele für gesellschaftlichen Einsatz für gerechte Lebensbedingungen heute, verknüpft mit Unterrichtsbausteinen und -materialien zum Thema Fleischkonsum oder Textilien.

TERMIN

Mittwoch, 23. Juni 2021,
9.30 bis 12.30 Uhr

Ort

Franz Hitze Haus
Kardinal-von-Galen-Ring 50
48149 Münster

Referenten

Hendrik Höing
Religionslehrer, Beckum
Pfarrer Peter Kossen, Lengerich

Leitung

Pfarrer Dr. Jens Dechow
Schulreferat des Evangelischen
Kirchenkreises Münster

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 16. Juni 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Münster statt.

Bezirk Borken/Ahaus

EIN GOTT VON GESTERN?

Die Gottesfrage heute im Religionsunterricht wachhalten

Kursnummer RP 8
.....

Die Frage nach Gott gehört naturgemäß zu den Kernfragen des katholischen Religionsunterrichts für die Oberstufe. Zugleich scheint feststellbar, dass nicht nur der Glauben, sondern schon die Frage nach Gott für die Schülerinnen und Schüler massiv an Bedeutung verliert. Aus Sicht mancher Autorinnen und Autoren verschärft sich dieser Gang in die Bedeutungslosigkeit nochmals durch die Corona-Pandemie. Hier möchte die Fortbildung ansetzen und zum einen danach fragen, welche Perspektiven und Aspekte den Umgang Jugendlicher heute mit der Gottesfrage prägt. Zum zweiten sollen Ansätze dazu vorgestellt werden, wie und mit welchen Perspektiven die Gottesfrage aktuell im Religionsunterricht gestellt und bearbeitet werden könnte. Dabei konzentriert sich diese Fortbildung auf den Bereich der Sekundarstufe II.



Falls diese Fortbildung aufgrund der aktuellen Situation nicht analog durchgeführt werden kann, wird sie als Online-Fortbildung stattfinden.

TERMIN

Montag, 3. Mai 2021,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Alexander-Hegius-Gymnasium
Fuistingstraße 18
48683 Ahaus

Referent

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Stephanie Müller

Anmeldung

bis zum 26. April 2021

[>>jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417

kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Borken/Bocholt

BIBLISCHE TEXTE ERLEBEN

Bibliodrama als Prozess

Kursnummer RP 9
.....

Bibliodrama ist eine erlebnisorientierte und vielfältige Arbeitsform im Umgang mit biblischen Texten. Dieser Prozess erweitert Wahrnehmung und Kenntnis von Zusammenhängen zwischen Aussagen und Herausforderungen biblischer Texte und individuellen und kollektiven Lebenssituationen. Er vereint performative Elemente mit wissenschaftlich-hermeneutischer Methodik.

Zentraler Gegenstand ist der Bibeltext, der in gruppendynamischen Prozessen entfaltet wird. Die Gruppe ist unter dem Dreischritt Ich – Du – Wir zu betrachten. Phasen der individuellen Einkehr und Phasen des Austausches stehen in einem harmonischen Verhältnis zueinander. Jede Phase bietet die Rückbindung an den Text.

Auch für den katholischen Religionsunterricht der Sekundarstufe II lassen sich zahlreiche Ansätze des Bibliodramas verwenden, um ein tiefergehendes Verständnis der Themen des Lehrplans zu erzielen. Durch die vielfältigen Möglichkeiten können Elemente eines Prozesses separiert und individuell an die jeweilige Lerngruppe angepasst werden. Die Lernenden nehmen sich aktiv im Gestalten des eigenen Lernprozesses wahr. Im Austausch mit der Gruppe erfahren sie neue Perspektiven. Bibliodrama ist ein ganzheitlicher Ansatz, der Lernende vor individuelle, soziale und religiöse Herausforderungen stellt und sie zu Kontakt und Auseinandersetzung mit ihrer Glaubensbiografie ermutigt.

TERMIN

Mittwoch, 2. Juni 2021,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

St.-Josef-Gymnasium
Hemdener Weg 19
46399 Bocholt

Referentin

Marie-Helén van Heys
Religionslehrerin, ausgebildete
Prozessleiterin für Bibliodrama,
Kalkar

Leitung

Burkhard Labusch

Anmeldung

bis zum 26. Mai 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Münster

VON „LÖCHERN“ UND „ARCHEN“

Ansätze für „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Religionsunterricht

Kursnummer RP 3
.....

Die „Leitlinie Bildung für nachhaltige Entwicklung“ des Landes NRW stellt die Frage danach, wie ein gutes Leben für alle Menschen gestaltet werden kann – und fordert von allen Unterrichtsfächern ein, die Schülerinnen und Schüler darauf vorzubereiten, „ihre mögliche Rolle in einer Welt komplexer Herausforderungen zu reflektieren, verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, eigene Handlungsspielräume für einen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Wandel zu erkennen und sich trotz Widersprüchen, Unsicherheiten und Zielkonflikten aktiv und kreativ an Aushandlungs- und Gestaltungsprozessen für eine nachhaltige Entwicklung zu beteiligen.“

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden zwei Ansätze vorgestellt und mit Blick auf den Religionsunterricht beziehungsweise mit Blick auf die Frage, welche Möglichkeiten sich damit für die schulische Arbeit ergeben, zur Diskussion gestellt: Zum einen der Ausstellungsansatz „Löcher“, mit dem David Hellgermann die Verletzungen unserer Umwelt am Beispiel des Tagebaus sichtbar zu machen versucht. Vorgestellt werden sein Ansatz, sein Vorgehen bei der Informationsgewinnung und seine kreative Ausarbeitung. Zum anderen wird der Ansatz des Instituts für Zoologie und Theologie in Münster vorgestellt, das die Idee verfolgt, „Archen“ zu bauen.

Ergänzend werden unterrichtspraktische Zugänge zum Thema im Religionsunterricht vorgestellt.

TERMIN

Donnerstag, 6. Mai 2021,
15 bis 18 Uhr

Ort

Haus Mariengrund
Nünningweg 133
48161 Münster

Referenten

David Hellgermann
Produkt-Designer und
Klimaaktivist, Münster

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Leitung

Astrid Anneken
Dr. Heiko Overmeyer

Anmeldung

bis zum 29. April 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Bezirk Recklinghausen

ALTER WEIN IN NEUEN SCHLÄUCHEN

Verschwörungstheorien – Ein Thema für den Unterricht?

Kursnummer RP 11
.....

Im Rahmen dieser ganztägigen Fortbildung, die sich primär an Lehrkräfte der Sekundarstufe II richtet, werden Verschwörungserzählungen in historischer und gegenwärtiger Perspektive thematisiert. Es werden Kontinuitäten nachvollzogen und der Zusammenhang von Verschwörungsmethoden und Antisemitismus aufgezeigt.

Die Teilnehmenden beschäftigen sich im ersten Teil mit der Struktur von Verschwörungserzählungen und ihrer Funktion für die Verschwörungsgläubigen. Im zweiten Teil der Fortbildung werden Handlungsstrategien im Umgang mit Verschwörungsgedanken im schulischen Kontext erprobt und Perspektiven für eine Thematisierung im Unterricht eröffnet.

Zudem besteht die Möglichkeit, das Jüdische Museum Westfalen als außerschulischen Lernort kennen zu lernen.

TERMIN

Donnerstag, 17. Juni 2021,
10 bis 16 Uhr

Ort

Jüdisches Museum Westfalen
Julius-Ambrunn-Straße 1
48232 Dorsten

Referentin

Naomi Roth
Jüdisches Museum Westfalen,
Dorsten

Leitung

Pfarrer Dr. Jens Dechow
Schulreferat des Evangelischen
Kirchenkreises Münster

Dr. Heiko Overmeyer
Bischöfliches Generalvikariat
Münster

Anmeldung

bis zum 1. Juni 2021
[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck, Fon 0251 495-417
kluck@bistum-muenster.de

Kosten

10 Euro

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Schulreferat des Evangelischen Kirchenkreises Münster statt.

Bezirk Warendorf

DIGITALE WELTEN, ETHIK UND RELIGIONS- UNTERRICHT

Anregungen für den Unterricht in der Sekundarstufe II

Kursnummer RP 4
.....

„Big Data, Künstliche Intelligenz, Human Enhancement ...“

Die zunehmende Digitalisierung der Gesellschaft stellt uns alle vor große anthropologische und ethische Herausforderungen.

Medienkompetenz – auch im Sinne des Medienkompetenzrahmens NRW – beinhaltet daher viel mehr als Bedienkompetenzen und technische Fähigkeiten: Es geht um einen reflektierten Umgang mit Digitalisierung, mit ihren Möglichkeiten und Herausforderungen. Was bedeutet das für den Religionsunterricht?

An unterrichtspraktischen Beispielen für die Einführungsphase wird unter Einbezug anthropologischer und ethischer Aspekte gezeigt, wie Digitalisierung mit Schülerinnen und Schülern thematisiert und problembewusst reflektiert werden kann.

TERMIN

Dienstag, 27. April 2021,
15.30 bis 18 Uhr

Ort

Gymnasium St. Michael
Warendorfer Straße 72
59227 Ahlen

Referentin

Jasmin Hassel
Religionslehrerin, Emsdetten

Leitung

Hendrik Höing
Hildegard Schoppmann

Anmeldung

bis zum 20. April 2021

[>>Jetzt online anmelden](#)

Kontakt

Bettina Kluck
Fon 0251 495-417

kluck@bistum-muenster.de

Hinweis

Diese Veranstaltung findet in
Kooperation mit dem Berufs-
kollegbezirk Beckum statt.